

TARIFSTATISTIKEN

Tarifinformationen zum Versicherungsgewerbe

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Versicherungsgewerbe. Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

Die Tarifsituation im Überblick

Für das private Versicherungsgewerbe gibt es einen einheitlichen Flächentarifvertrag für ganz Deutschland. Zudem haben mehrere Versicherungsunternehmen eigene Firmentarifverträge abgeschlossen.

Tarifabschluss im Versicherungsgewerbe

Abschluss vom 30.8.2017
Laufzeit: 1.4.2017 bis 31.8.2019 (29 Monate)

Datum	%-Erhöhung
	7 Nullmonate
1.11.2017	2,0 %
1.12.2018	1,7 %

Tarifverdienste und Arbeitszeiten

Das Tarifgehalt einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters für einfache Tätigkeiten im privaten Versicherungsgewerbe liegt ab November 2017 zwischen 2 656 Euro und 3 033 Euro (Vergütungsgruppe (VG) III: Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung). Die Spanne der Tarifgehälter reicht von 2 552 Euro (VG I) für Angestellte, die Tätigkeiten ausführen, die nur eine kurze Einweisung erfordern, bis zu 4 983 Euro (VG VIII), für Angestellte, die besondere Anforderungen hinsichtlich fachlichen Könnens und Fach- und Führungsverantwortung erfüllen müssen. Im Werbeaufendienst wird ein monatliches Mindesteinkommen von 2 060 Euro (Stufe 1) gezahlt.

Zusätzlich erhalten die Angestellten eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 80 % sowie Urlaubsgeld in Höhe von 50 %, jeweils gemessen an ihrem Bruttomonatsgehalt. Angestellte mit unterhaltsberechtigten Kindern erhalten zudem eine Sozialzulage. Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden, die Regelurlaubsdauer 30 Arbeitstage. Zusätzlich sind der 24. und der 31. Dezember arbeitsfrei.

Ost-/West-Vergleich

Bereits seit dem 1. Mai 1998 gilt im privaten Versicherungsgewerbe ein einheitlicher Tarifvertrag für ganz Deutschland. Weder bei Tarifverdiensten noch bei anderen tariflichen Regelungen wird zwischen Ost- und Westdeutschland unterschieden.

Tarifliche Besonderheiten

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es für neu eingestellte, gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Gehaltsgruppen. Für Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern, wie Kopierarbeiten, einfache Belegbearbeitung oder Reinigungsarbeiten (Gehaltsgruppe A), werden ab November 2017 im ersten Berufsjahr 1 705 Euro und ab dem zweiten Berufsjahr 1 769 Euro gezahlt. Für Tätigkeiten, wie allgemeine Büroarbeiten oder einfache Schreib- und Datenerfassungsarbeiten, für die eine planmäßige Einarbeitung erforderlich ist (Gehaltsgruppe B), liegt das monatliche Entgelt zwischen 1 894 Euro und 2 023 Euro.

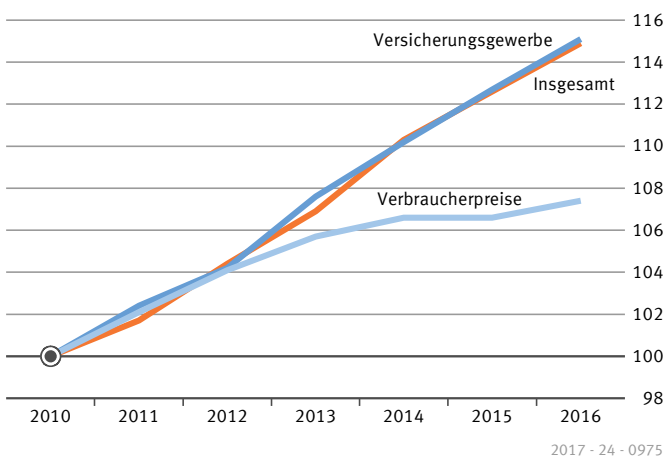
Der Tarifvertrag in der privaten Versicherungswirtschaft enthält Öffnungsklauseln, die es den tarifgebundenen Unternehmen ermöglichen, durch freiwillige Betriebsvereinbarungen Samstagsarbeit anzuordnen oder zur Vermeidung von Entlassungen die Arbeitszeit um bis zu acht Stunden bei entsprechender Kürzung der Bezüge zu reduzieren.

Tarifstatistiken: Informationen zum Versicherungsgewerbe

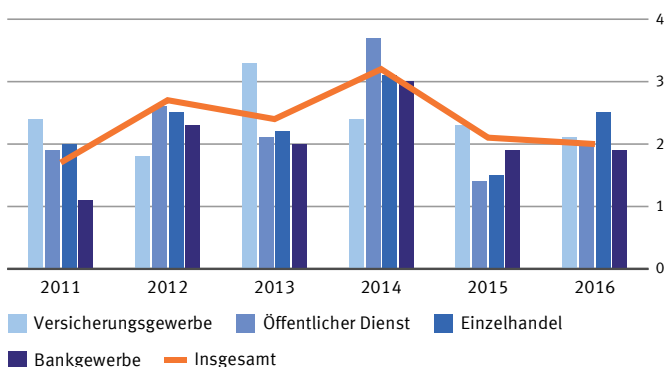
Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex. Er berücksichtigt neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen. In Deutschland stiegen die tariflichen Monatsgehälter im Versicherungsgewerbe von 2010 bis 2016 um 15,1 %. Ihr Anstieg lag damit geringfügig über dem Anstieg der Tarifverdienste insgesamt (+ 14,9 %). Die Verbraucherpreise stiegen im gleichen Zeitraum um 7,4 %.

Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen
2010 = 100



Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen
Veränderung zum Vorjahr in %, 2010 = 100



Herausgeber

Statistisches Bundesamt (Destatis)
www.destatis.de

Publikationen online

unter www.destatis.de/publikationen
über unsere Datenbank www.destatis.de/genesis

Weitere Informationen

Die vollständigen Ergebnisse der hier vorgestellten Statistik wurden in der Fachserie 16 Reihe 4.3 „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ sowie „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten – Lange Reihen“ veröffentlicht. Diese stehen im Internet-Portal des Statistischen Bundesamtes zum kostenfreien Download zur Verfügung. Weitere ausgewählte Tarifinformationen aus Tariffächerverträgen sind außerdem unter www.destatis.de/tarifdatenbank zu finden.



Ihr Kontakt zu uns

www.destatis.de/kontakt
Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erschienen im Dezember 2017

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.